



Zl. bd004.1-1/2020-18-3
9. März 2022

Verhandlungsschrift

über die 13. Sitzung der Gemeindevertretung
am Montag, 07.03.2022 um 19.30 Uhr im Kronen-Saal

Beginn: 19.30 Uhr

Anwesend:

BGM	Konzet Martin	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GR	Mayerhofer Michael	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GR	Dietrich Manfred	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GR	Wakonigg Walter	punkt.genau für Bludesch Gais
GV	Schnetzer Edmund	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GV	Feuerstein Karin	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GV	Kölly Hermann	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GV	Thoma David	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GV	Burtscher Mario	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GV	Mag. Geutze Georg	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GV	DI Geutze Thomas	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GV	Madlener Petra	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GV	Nardon Raphael	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GV	Pfefferkorn Simon	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GV	Dockal Verena	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GV	Mutlu Tanju	punkt.genau für Bludesch Gais
GVE	Messner Carmen	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais - ab TOP03
GVE	Mag. (FH) Krause Stephan	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GVE	Jenni Patricia	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GVE	Dünser Christine	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GVE	Bickel Christina	punkt.genau für Bludesch Gais

Entschuldigt:

VBGM	Köfler Roland	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GR	Schuster Katharina	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GV	Spiegel Edmund	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GV	Müller Wilfried	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
GV	Frei Dietmar	punkt.genau für Bludesch Gais

Schriftführer: Helmut Wegeler, GSekr.

Tagesordnung

01. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 12. Gemeindevertretungssitzung
03. Verlängerung der Mitgliedschaft beim Verein LEADER-Region Vorderland-Walgau-

- Bludenz bis 31.12.2029 - Präsentation, Beratung und Beschlussfassung
04. Sanierung Vanovagasse - Projekteinreichung bei LEADER - Beratung und Beschlussfassung
 05. Teilungs- und Tauschvertrag Gemeinde Bludesch / Franz und Christoph Pfefferkorn - Beratung und Beschlussfassung
 06. Vereinbarung Gemeinde Bludesch / Waltraud Nessler / Regio Immobilien GmbH und Änderungsvereinbarung Gemeinde Bludesch / Regio Immobilien GmbH - Beratung und Beschlussfassung
 07. Änderung des Flächenwidmungsplans betreffend der GSt-Nr. bzw. Teilflächen der GSt-Nr. 1890, 315/2, 688/1, 688/2, 689 und 692/1 KG Bludesch - Einleitung des Umwidmungsverfahrens - Beratung und Beschlussfassung
 08. Änderung des Flächenwidmungsplans betreffend einer Teilfläche der GSt-Nr. 1200 KG Bludesch (Walgaukaserne) - Einleitung des Umwidmungsverfahrens - Beratung und Beschlussfassung
 09. Walgaukaserne - Herausnahme Landesgrünzone / Festlegung Flächenwidmung - Beratung und Beschlussfassung
 10. Änderung des Flächenwidmungsplans betreffend einer Teilfläche der GSt-Nr. 1316/3 KG Bludesch - Beratung und Beschlussfassung
 11. Schwarzbach Hochwasserentlastung Montjola - Vergabe Ingenieurleistungen - Abtretung des Beschlussrechtes an den Gemeindevorstand - Beratung und Beschlussfassung
 12. Berichte:
 - a) Bürgermeister
 - b) Regio im Walgau
 - c) Gemeindevorstand
 - d) Ausschüsse / Arbeitsgruppen
 13. Allfälliges

Erledigung der Tagesordnung

TOP 01.

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Martin Konzet eröffnet die 13. Sitzung der Gemeindevertretung in der laufenden Funktionsperiode. Er stellt fest, dass die Ladungen zur heutigen Sitzung rechtzeitig ergangen sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 02.

Genehmigung der Verhandlungsschrift der 12. Gemeindevertretungssitzung

Die Verhandlungsschrift der 12. Gemeindevertretungssitzung wird ohne Änderung einstimmig genehmigt.

TOP 03.

Verlängerung der Mitgliedschaft beim Verein LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz bis 31.12.2029 - Präsentation, Beratung und Beschlussfassung

Walter Rauch (Obmann des Vereins LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz) berichtet über den Verein LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz und das Ziel den ländlichen Raum zu stärken. Die aktuelle Mitgliedschaft läuft bis 31.12.2023, eine Verlängerung ist nun bis 31.12.2029 vorgesehen. Bislang konnten 66 Projekte mit einer bewilligten Fördersumme iHv Euro 3,1 Mio. umgesetzt werden. Bludesch hat mit dem „Freizeitplatz Oberfeld“ und dem „Kellertheater Lampenfieber“ bislang zwei Leader-Projekte umgesetzt. Dabei konnten insgesamt ca. Euro 160.000,00 an Förderungen lukriert werden. Der Bludescher Mitgliedsbeitrag für die Jahre 2015 bis 2022 betrug ca. Euro 18.000,00. Für die neue Förderperiode steht bereits ein weiteres Projekt (Sanierung Vanovagasse - siehe Tagesordnungspunkt 04) zur Einreichung bereit. In der neuen Förderperiode soll es neben den bisherigen Aktionsfeldern (Steigerung der Wertschöpfung, Festigung oder nachhaltige Weiterentwicklung der natürlichen Ressourcen und des kulturellen Erbes, Stärkung der für das Gemeinwohl wichtigen Strukturen und Funktionen) ein viertes Aktionsfeld „Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel“ geben. Weiters wäre die Stadt Feldkirch als Mitglied (sogenannte „privilegierte funktionale Partnerschaft“) möglich sowie eine Vereinfachung im administrativen Bereich (zB: bei der Kostenplausibilisierung und Abrechnungen) vorgesehen. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Beteiligungsprozesse ist die Erstellung der neuen Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) im Gange. Start der neuen Förderperiode (2023 bis 2027) wird voraussichtlich Mitte 2023 sein.

Nachstehendes wird einstimmig beschlossen:

Die Gemeindevertretung beschließt die Verlängerung der Mitgliedschaft beim Verein LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz für die „EU-Förderperiode 2023 bis 2027“ bis 31.12.2029, vorbehaltlich einer positiven Bewerbung um den LEADER Status im Rahmen der diesbezüglichen Ausschreibung des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus. Die Gemeinde verpflichtet sich zur Aufbringung des festgesetzten Eigenmittelanteils für das LAG-Management entsprechend dem Finanzplan der lokalen Entwicklungsstrategie für die gesamte Förderperiode (Ausfinanzierung bis 31.12.2029). Der Mitgliedsbeitrag beträgt weiterhin Euro 1,00 pro Einwohner und Jahr (jeweils gemäß Verwaltungszählung Land Vorarlberg - Jahresdurchschnitt des Vorjahres). Für die Mitgliedschaft gelten die aktuellen Statuten (Stand: 20.10.2016) des Vereins. Die Gemeindevertretung überträgt den Vereinsorganen die Entscheidung zur inhaltlichen Zustimmung der zu erarbeitenden Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) und deren allfällige Adaptierung für die finale Einreichung im Zuge des Auswahlprozesses sowie für die laufende Weiterentwicklung und Umsetzung des LES.

TOP 04.

Sanierung Vanovagasse - Projekteinreichung bei LEADER - Beratung und Beschlussfassung

Karin Feuerstein erklärt sich für befangen.

Bgm. Martin Konzet berichtet über die bisherigen Abschnitte bei der Sanierung der Vanovagasse und das nun vorliegende Projekt, welches bei LEADER eingereicht werden soll. Die vorgesehene Projektlaufzeit (01.04.2022 bis 31.12.2023) beträgt knapp 2 Jahre. Es sollen in beiden Jahren jeweils 2 Bauwochen stattfinden. Dieses gemeinsame Projekt der Gemeinden Bludesch und Thüringen wird wie bisher über die Gemeinde Bludesch abgewickelt. Die bisherige Kostenteilung bleibt ebenfalls unverändert. Auch bei diesen Sanierungsetappen ist wieder die Einbindung von Mauerbauexperten und Studenten der BOKU Wien vorgesehen. Zudem soll es auch Mauerbau-Workshops mit Ehrenamtlichen und interessierten Bürgerinnen und Bürgern geben. Auf den vorliegenden LEADER-Antrag und

die Kostenschätzung wird verwiesen. Bgm. Martin Konzet berichtet über bisherige Fördergeber (Agrargemeinschaft Bludesch - bisher Euro 5.000,00/Jahr, Propstei St. Gerold - bisher Euro 3.000,00/Jahr, diverse Landesförderungen in unterschiedlicher Höhe) und dass auch für dieses Projekt wieder um entsprechende Förderungen angesucht wird. Laut der aktuellen Kostenschätzung wird von Gesamtkosten (ohne Berücksichtigung der Förderungen) iHv ca. Euro 251.000,00 ausgegangen. Für den Fall, dass es keine Leader-Förderung gibt, soll die Sanierung der Vanovagasse wie bisher (somit nur eine Woche pro Jahr und ohne Mauerbau-Workshops) umgesetzt werden.

Nach Diskussion wird einstimmig die Projekteinreichung bei LEADER beschlossen.

TOP 05.

Teilungs- und Tauschvertrag Gemeinde Bludesch / Franz und Christoph Pfefferkorn - Beratung und Beschlussfassung

Bgm. Martin Konzet berichtet über den (im Zuge des Projektes „Gemeinschaftsgarten“) vorgesehenen Teilungsentwurf und verweist auf den vorliegenden Teilungs- und Tauschvertrag, welcher bereits mit der Familie Pfefferkorn abgestimmt ist. Festgehalten wird, dass der Pachtvertrag mit den Obst- und Gartenbauvereinen Bludesch und Thüringen bereits im Gemeindevorstand beschlossen wurde. Nach Diskussion wird der vorliegende Teilungs- und Tauschvertrag einstimmig beschlossen.

TOP 06.

Vereinbarung Gemeinde Bludesch / Waltraud Nessler / Regio Immobilien GmbH und Änderungsvereinbarung Gemeinde Bludesch / Regio Immobilien GmbH - Beratung und Beschlussfassung

GR Walter Wakonigg erklärt sich für befangen.

GSekr. Helmut Wegeler präsentiert die im Dorfwegekonzept Blumenegg enthaltenen Wegverbindungen und verweist darauf, dass dies Grundlage für die vorliegenden Vereinbarungen war. Die vorgesehenen Rechtseinräumungen für die Wegverbindungen verlaufen über im Privateigentum befindliche Grundstücke. Im Gegenzug zu den Rechtseinräumungen sollen diese Grundstücke auch über den Oberfeldweg, und zwar über die bestehenden Straßen (Sackgassen) erschlossen werden können. Dazu werden diese beiden im Privateigentum der Gemeinde stehenden Flächen zu öffentlichen Gemeindestraßen iSd Straßengesetzes erklärt. Die bisherige öffentlich Nutzung dieser beiden Straßen wurde von der Gemeinde lediglich toleriert. Mit der Änderungsvereinbarung hat die Gemeinde noch einige Punkte nachverhandelt (u.a. Erhaltungs- und Instandhaltungsverpflichtungen wurden zugunsten der Gemeinde eingeschränkt bzw. aufgelassen, Nutzung wurde auf Fußgänger mit Kinderwagen eingeschränkt, erforderliches Zufahrtsrecht für Pflegemaßnahmen am Schwarzbach bleibt jedoch unverändert bestehen). Festgehalten wird, dass nach Abstimmung mit der Wasserwirtschaft nördlich des Schwarzbaches nur ein Wiesen- und Fußweg errichtet werden kann und somit keine Radwegverbindung möglich ist. Auf die vorliegenden Vereinbarungen wird verwiesen.

Nach Diskussion beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die vorliegenden Vereinbarungen.

TOP 07.

Änderung des Flächenwidmungsplans betreffend der GSt-Nr. bzw. Teilflächen der GSt-Nr. 1890, 315/2, 688/1, 688/2, 689 und 692/1 KG Bludesch - Einleitung des Umwidmungsverfahrens - Beratung und Beschlussfassung

GR Walter Wakonigg erklärt sich für befangen.

Die Eigentümerin der GSt-Nr. .181, 315/2, 688/1, 688/2 und 689 KG Bludesch plant den Verkauf dieser Liegenschaften an einen Bauträger zur Errichtung einer Wohnanlage bestehend aus mehreren Baukörpern. Da das GSt-Nr. .181 bereits bebaut und bewohnt ist, ist eine erste Bauetappe im östlichen Bereich auf den GSt-Nr. 315/2, 688/1 und 689 bzw. auf deren Teilflächen geplant. Diese Flächen sind derzeit im rechtsgültigen Flächenwidmungsplan als Freifläche-Landwirtschaftsgebiet gewidmet. Es ist daher die Umwidmung, der von der ersten Bauetappe betroffenen Flächen, in Baufläche-Wohngebiet geplant. Diese Flächen liegen mitten im Hauptsiedlungsgebiet der Gemeinde Bludesch am Schwarzbach. Die Grundstücke sind voll erschlossen. Sie liegen im HQ30 Überflutungsbereich des Schwarzbaches. Die von der Umwidmung betroffenen Flächen liegen im Räumlichen Entwicklungsplan innerhalb der Siedlungsgrenzen und sind der ersten Siedlungsetappe zugeordnet. Sie können damit bei Vorliegen eines konkreten Baulandbedarfs in Baufläche umgewidmet werden. Im Rahmen der Umwidmung und des Verkaufs der Flächen, die in Baufläche-Wohngebiet umgewidmet werden, erfolgt der Abschluss eines Raumplanungsvertrags. Bereits im Jahre 2021 wurde ein Umwidmungsverfahren eingeleitet. Die Abteilung Wasserwirtschaft hat in diesem Verfahren Vorbehalte gegen die damals geplante Umwidmung vorgebracht. Es wurden daher insbesondere folgende Änderungen eingearbeitet:

- Bereinigung der Widmung entlang des Schwarzbachs, vor allem Rückwidmung der als Baufläche oder Verkehrsfläche gewidmeten Flächen auf dem Grundstück des Schwarzbaches (Öffentliches Wassergut) selbst.
- Widmung einer Ausgleichsfläche am Schwarzbach auf dem GSt-Nr. 689 KG Bludesch als Freifläche-Freihaltegebiet.
- Widmung der von Westen geplanten Zufahrt zum geplanten Bauvorhaben als Verkehrsfläche (Straße)
- Umwidmung einer nicht mehr benötigten Verkehrsflächen-Widmung auf GSt-Nr. 692/1 KG Bludesch in Baufläche-Wohngebiet

Auf Grund der umfangreichen Änderungen und der Einbeziehung neuer Grundstücke in das Umwidmungsverfahren ist ein neues Verfahren notwendig.

Nach langer Diskussion (u.a. darüber, dass diese Flächen im Räumlichen Entwicklungsplan vorgesehen sind; die Vorlage eines Verkehrskonzeptes nicht vorgesehen ist für die Einleitung einer Umwidmung; der generelle Umgang mit Bauland-Reserven in der Gemeinde; weitere Bauprojekte in der Gemeinde; die Erforderlichkeit einer Bebauung dieser Flächen; warum und auf welcher rechtlichen Grundlage diese im Räumlichen Entwicklungsplan vorgesehenen Flächen keine Bauflächen-Widmung erhalten sollen; die Gemeindevertretung hier als Behörde tätig ist und nicht willkürlich handeln kann; die Feststellung dass das Thema auch in der Arbeitsgruppe Verkehr, Bau und Infrastruktur diskutiert, jedoch keine Empfehlung an die Gemeindevertretung abgegeben wurde) wird mit 16:4 Stimmen (Gegenstimmen: Mario Burtscher, Edmund Schnetzer, Verena Dockal, GR Manfred Dietrich) nachstehender Beschluss gefasst:

Gemäß §§ 21 Abs. 1 und 23 RPG beschließt die Gemeindevertretung den vorliegenden Entwurf des Flächenwidmungsplans (Plandarstellung FLWPL-6719-1-2022 vom 10.02.2022) für die Umwidmung von Flächen bzw. Teilflächen der GSt-Nr. 1890, 315/2, 688/1, 688/2, 689 und 692/1 KG Bludesch mindestens vier Wochen auf der Homepage der Gemeinde zu veröffentlichen.

TOP 08.**Änderung des Flächenwidmungsplans betreffend einer Teilfläche der GSt-Nr. 1200 KG Bludesch (Walgaukaserne) - Einleitung des Umwidmungsverfahrens - Beratung und Beschlussfassung**

Das GSt-Nr. 1200 KG Bludesch umfasst eine Fläche von ca. 9 ha, ist im Wesentlichen als Freifläche-Landwirtschaftsgebiet gewidmet und liegt zudem in der Landesgrünzone. Das Grundstück steht im Eigentum der Republik Österreich. Es besteht dort seit etwa 35 Jahren eine Bundesheer-Kaserne (Walgaukaserne). Es ist nun geplant eine Lagerhalle für das Einstellen von Fahrzeugen und Gerätschaften sowie fallweise von bis zu zwei Militärhubschraubern, prioritär im Rahmen von Katastropheneinsätzen, zu errichten. Das Projekt liegt daher im öffentlichen Interesse. Es ist am geplanten Standort eine Umwidmung einer Fläche im Ausmaß von ca. 750 m² von Freifläche-Landwirtschaftsgebiet in Freifläche-Sondergebiet Lagerhalle geplant. Diese Widmung wird befristet erteilt. Sollte fristgerecht keine entsprechende Bebauung erfolgen, ist als Folgewidmung die Rückwidmung in Freifläche-Landwirtschaftsgebiet vorgesehen. Die Umwidmungsfläche befindet sich inmitten des bestehenden Geländes der Walgaukaserne. Eine verkehrstechnische Erschließung besteht. Anschlüsse an Strom, Wasser und Kanal sind am Gelände vorhanden. Etwa die Hälfte der Flächen ist bereits versiegelt. Auf Grund der Lage in der Landesgrünzone ist die Durchführung einer Umwelterheblichkeitsprüfung (UEP) notwendig. Mit Schreiben der Umweltabteilung des Landes vom 04.03.2022 wurde bestätigt, dass durch die geplante Umwidmung voraussichtlich keine erheblichen Umweltauswirkungen zu erwarten sind. Der Umweltbericht und die maßgeblichen Unterlagen zur UEP wurden der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht.

Gemäß §§ 21 Abs. 1 und 23 RPG beschließt die Gemeindevertretung einstimmig den vorliegenden Entwurf des Flächenwidmungsplans (Plandarstellung FLWPL-6719-2-2022 vom 28.02.2022) für die Umwidmung von Teilflächen der GSt-Nr. 1200 KG Bludesch auf Grundlage der durchgeführten UEP mindestens vier Wochen auf der Homepage der Gemeinde zu veröffentlichen.

TOP 09.**Walgaukaserne - Herausnahme Landesgrünzone / Festlegung Flächenwidmung - Beratung und Beschlussfassung**

Bgm. Martin Konzet berichtet über die bisherigen Gespräche mit dem Land Vorarlberg und dass vorgeschlagen wurde die Walgaukaserne als Freifläche-Sondergebiet Kaserne zu widmen und die gesamte Fläche in der Landesgrünzone zu belassen. Weiters wird auf die sich bereits in Planung befindliche „Notstromversorgung“ verwiesen. Nach Diskussion (u.a. über das Erfordernis einer Evaluierung der Landesgrünzone; Ausgleichsflächen; weitere Möglichkeiten) wird nachstehendes einstimmig beschlossen:

Die Gemeindevertretung spricht sich dafür aus, dass die Flächen der Walgaukaserne (GSt-Nr. 1200 KG Bludesch) aus der Landesgrünzone herausgenommen werden. Der Bürgermeister wird beauftragt mit dem Land Vorarlberg die Rahmenbedingungen für eine Herausnahme aus der Landesgrünzone und die Festlegung einer Freifläche-Sondergebietswidmung abzustimmen.

TOP 10.**Änderung des Flächenwidmungsplans betreffend einer Teilfläche der GSt-Nr. 1316/3 KG Bludesch - Beratung und Beschlussfassung**

Das gegenständliche GSt-Nr. 1316/3 KG Bludesch mit einer Gesamtfläche von ca. 955 m² ist im rechtsgültigen Flächenwidmungsplan der Gemeinde Bludesch bereits zum Großteil als Betriebsgebiet Kategorie I mit der Zonierung Pa,b,c gewidmet. Im südlichen Bereich des Grundstückes ist eine Fläche von ca. 109,2 m² als Freifläche Sondergebiet „Straßenmeisterei“ gewidmet. Der Maschinenring Oberland plant die Errichtung eines Verwaltungs- und Lagergebäudes. Hierzu wurde die Anpassung der Flächenwidmung an die bestehenden Grundgrenzen bzw. bis zur Landesgrünzone beantragt und die Umwidmung der FS-Fläche in BB I Pa,b,c beantragt.

Die Zonierung bedeutet dass die Errichtung folgender Gebäude und Anlagen unzulässig ist:

- Wohnungen, ausgenommen betriebsnotwendige Wohnungen für das Aufsichts- und Wartungspersonal, wenn diese in den Betrieb integriert sind,
- Gebäude und Anlagen für Sport- und Freizeitzwecke und
- Gebäude und Anlagen für Zwecke des Handels, sofern der Handel nicht ausschließlich zum Weiterverkauf oder untergeordnet in Produktionsbetrieben zum Verkauf von Waren überwiegend eigener Produktion erfolgt.

Da die umzuwiddende Fläche für sich nicht für eine eigenständige Bebauung geeignet ist, ist keine Verwendungsvereinbarung notwendig. Mit Beschluss der Gemeindevertretung vom 13.12.2021 wurde die Einleitung des Umwiddungsverfahrens beschlossen. Die Auflage erfolgte vom 13.01.2022 bis zum 11.02.2022. Ebenso wurden den betroffenen öffentlichen Dienststellen die Möglichkeit zur Stellungnahme eingeräumt. Mit Ablauf der Frist sind keine Stellungnahmen eingegangen. Auf nochmalige Nachfrage sind noch Stellungnahmen der Abteilungen Raumplanung/Baurecht und der Wasserwirtschaft eingelangt. Die Stellungnahmen werden der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht.

Gemäß §§ 21 und 23 RPG beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die vorliegende Änderung des Flächenwidmungsplans für die Umwiddung von Teilflächen des GSt-Nr. 1316/3 KG Bludesch gemäß Plandarstellung 6719-6-2021 vom 09.11.2021.

TOP 11.

Schwarzbach Hochwasserentlastung Montjola - Vergabe Ingenieurleistungen - Abtretung des Beschlussrechtes an den Gemeindevorstand - Beratung und Beschlussfassung

Bgm. Martin Konzet berichtet über die Jury-Sitzung am 04.04.2022, welche auch eine entsprechende Vergabeempfehlung aussprechen wird. Aufgrund des vorgegebenen Zeitplans für die Vergaben erscheint eine Abtretung des Beschlussrechtes zweckmäßig. Die Abtretung des Beschlussrechtes betreffend die Vergabe von Ingenieurleistungen wird einstimmig beschlossen.

TOP 12. Berichte

a) Bürgermeister:

- 25./26.01.2022 - Gemeinschaftsgarten - diverse Treffen/Abstimmungen
- 26./27.01.2022 - Grundstück Turbo-Areal - diverse Besprechungen
- 27.01.2022 - Regio im Walgau - Vorstand
- 28.01.2022 - Angelobung Vollkontingent Walgaukaserne; Jahreshauptversammlung Bürgermusikverein Bludesch (2 neue Obfrauen, 100-jähriges Jubiläum)
- 31.01.2022 - Besprechung BVH „Nessler“ mit Wasserwirtschaft

- 02.02.2022 - Besichtigung Campus mit Delegation aus Bezau
- 03.02.2022 - Besprechung iS Widmung Walgaukaserne mit LR Tittler und Gantner, anschließend Besprechung mit Josef Müller
- 04.02.2022 - Verbandsversammlung FLZ Blumenegg
- 08.02.2022 - diverse Termine (EFH Muther, Gemeinschaftsgarten und Tauschvertrag Gemeinde/Pfefferkorn)
- 10.02.2022 - Besprechung Regio im Walgau - weitere Vorgehensweise iS Integration und Flüchtlingswesen
- 11.02.2022 - Sanierung Vanovagasse - vor Ort Besprechung mit Anna Maria Drexel (BOKU Wien) und Felix Riegger (Mauerbauer)
- 14.02.2022 - Projektvorstellung WA Hartmann (Alte Landstraße); Veranstaltung zum Thema „Zukunft der Gemeindeverwaltung“; Vorstand JKAW in Schlins
- 15.02.2022 - Hochwasserschutz Montjola / Ingenieurleistungen - finale Abstimmung der Ausschreibungsunterlagen und Fixierung Jurysitzung
- 16.02.2022 - Krone - Besprechung mit RA Mag. Weiner (Vergaberechtsexperte)
- 17.02.2022 - FLZ Blumenegg - diverse Abstimmungen; Sitzung Grundverkehrs-Ortskommission; Vorstellung Schatzsuche Bludesch (WALGENAU) - großes Danke an Stefan Stachniß und Sarah Oppeneiger
- 21.02.2022 - Abstimmungstreffen mit Markus Schwarzl (GF JKAW); Gemeindevorstand; Ausschuss Alpe Valzifenz
- 22.02.2022 - AG e5, Umwelt und Energie
- 24.02.2022 - AG Landwirtschaft

b) Regio im Walgau

- Kultur im Walgau (www.kulturimwalgau.at)
- Strukturprozess Sozialplanungsraum Vorarlberg Süd
- Wirtschaft im Walgau: Walgau-App

c) Gemeindevorstand

- Sozialplanung beschlossen
- Regionale Breitbandplanung (Masterplan) beschlossen
- Sicherheitstechnische Überprüfungen - Vergaben
- Anpassung bei den Tarifen für Leihgegenstände beschlossen
- Grundteilung „Gemeinschaftsgarten“ beschlossen
- Pachtvertrag „Gemeinschaftsgarten“ beschlossen
- FC Thüringen - Förderung beschlossen
- Pensionisten - Förderung beschlossen
- Kostenbeteiligung „Aha“ - Grundsatzbeschluss für Legislaturperiode beschlossen
- Bürgermusikverein - Sonderförderung für Anschaffung einer Fahne (anlässlich 100-Jahre-Jubiläum) beschlossen

d) Ausschüsse / Arbeitsgruppen

AG Verkehr, Bau und Infrastruktur (GR Michael Mayerhofer):

- diverse Bauprojekte besprochen
- Evaluierung REP - in 2 Wochen nächste Sitzung mit Schwerpunkt REP
- Zufahrt Illsland - Anfrage von Tomaselli - GVE-Beschluss von 2016 wurde bestätigt

AG e5, Umwelt und Energie (GR Walter Wakonigg):

- Raus aus Öl und Gas / Veranstaltung gut besucht

- Regionalmarkt am 06.05.2022 und 30.09.2022 geplant
- Radius 2022 (Fahrradwettbewerb) - Aufruf zur Anmeldung/Teilnahme
- Energieregion Blumenegg - Planungsworkshop geplant

AG Naturvielfalt, Landwirtschaft und WWWW (Bgm. Martin Konzet):

- Informationsaustausch mit Bludescher Landwirten
- Pachtverträge NEU
- Landwirtschaftsförderung NEU - voraussichtlich zur Beschlussfassung auf der Tagesordnung der nächsten GVE-Sitzung

TOP 13. Allfälliges

Über nachstehende Themen wurde (inkl. Diskussion) gesprochen:

- VA 2022 - Stellungnahme des Landes wurde allen Mitgliedern der Gemeindevertretung übermittelt - Behandlung in der Arbeitsgruppe Finanzen
- Sutterlüty Markt in Gais - Eröffnung am 24.03.2022
- Erste ukrainische Flüchtlingsfamilie in Bludesch angekommen
- Christina Bickel iS Ukraine-Hilfe sehr aktiv
- Mail von RA Mag. Rainer Stemmer iS Walter Konzett / GSt-Nr. 332 KG Bludesch (Umlegung Oberfeld) heute Nachmittag eingelangt - gewünschte Behandlung in der heutigen Sitzung nicht möglich - Prüfung und Festlegung der weiteren Vorgehensweise erfolgt in Abstimmung mit der Baurechtsverwaltung des DLZ Blumenegg
- Anfrage Beitritt DLZ Blumenegg / Stand der Dinge - am 24.02.2022 hat ein Workshop mit allen Mitarbeitern stattgefunden, zukünftige Aufgaben- und Tätigkeitsbereiche der einzelnen MA wurden versucht zu erarbeiten, gemeinsame Projekte wurden schon festgelegt (Richard Rauter hat auch letzte Woche bereits im Wertstoffsammelzentrum ausgeholfen), Grundsatzbeschlüsse in den Gemeindevertretungen Ludesch und Thüringen noch erforderlich
- Gaisbühel / GASCHT - Zeitungsartikel wurde nicht mit Gemeinde abgestimmt - GASCHT am Gaisbühel würde von Gemeinde-Seite aus gerne gesehen, Land Vorarlberg bevorzugt im Moment den Standort Hohenems

Die nächste Gemeindevertretungssitzung findet am Montag, 25.04.2022, 19.30 Uhr statt.

Ende: 22:12 Uhr

Der Vorsitzende:
Martin Konzet

Der Schriftführer:
Helmut Wegeler,

Dieses Dokument ist elektronisch unterschrieben.

Kundmachungsvermerk:

Diese Kundmachung wurde/wird		Unterschrift
an die Amtstafel angeschlagen am:	09.03.2022	
von der Amtstafel abgenommen am:	23.03.2022	



Dieses Dokument wurde amtssigniert.

Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes.

Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter <https://www.vorarlberg.at/signaturpruefung> verfügbar.

Ausdrucke des Dokuments können bei der
Gemeinde Bludesch
Hauptstraße 9, 6719 Bludesch
E-Mail: gemeinde@bludesch.at
überprüft werden.

<http://www.bludesch.at/amtssignatur>